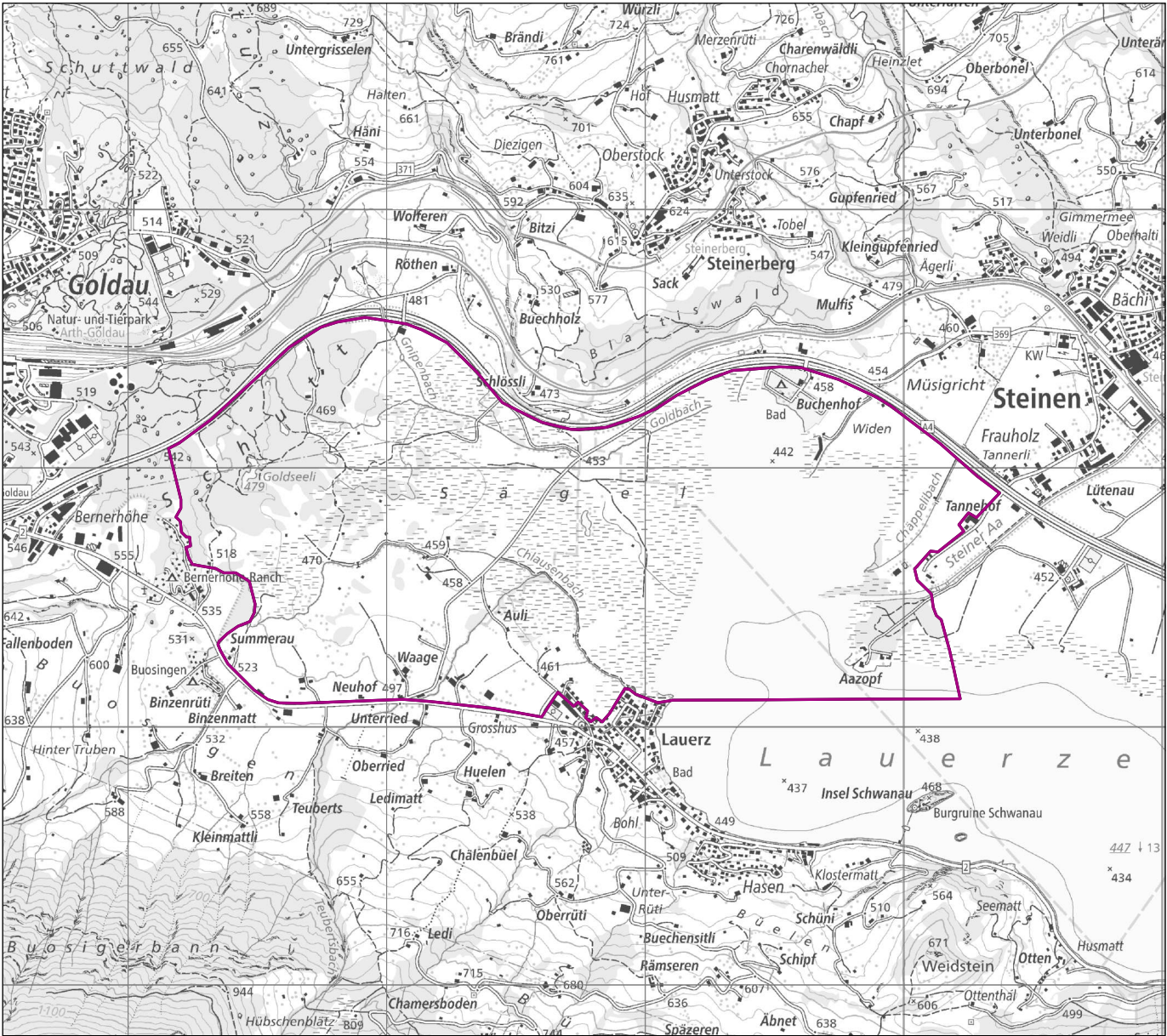


Bundesinventar der Moorlandschaften von besonderer Schönheit und von nationaler Bedeutung
Inventaire fédéral des sites marécageux d'une beauté particulière et d'importance nationale
Inventario federale delle zone palustri di particolare bellezza e d'importanza nazionale
Inventari federal da las cuntradas da palì da bellezza speziala e d'impurtanza naziunala

Kanton(e)		Objekt	
Canton(s)		Objet	
Cantone(i)	SZ	Oggetto	235
Chantun(s)		Object	
Gemeinde(n)			
Commune(s)			
Comune(i)	Arth, Lauerz, Steinen		
Vischnanca(s)			
Lokalität			
Localité			
Località	Sägel/Lauerzersee		
Localidad			
Koordinaten			
Coordonnées			
Coordinate	2'686'760 / 1'210'800		
Coordinatas			
Höhe ü. M.			
Altitude	460 m		
Altitudine			
Autezza sur mar			
Fläche			
Surface			
Superficie	356.49 ha		
Surfatscha			

Bundesinventar der Moorlandschaften von besonderer Schönheit und von nationaler Bedeutung
Inventaire fédéral des sites marécageux d'une beauté particulière et d'importance nationale
Inventario federale delle zone palustri di particolare bellezza e d'importanza nazionale
Inventari federal da las cuntradas da pali da bellezza speziala e d'impurtanza nazionala

Lokalität		Objekt	
Localité		Objet	
Località		Oggetto	
Localidad		Object	
	Sägel/Lauerzersee		235



1:25'000

- Objekt / Objet / Oggetto / Object
- Weitere Objekte / Autres objets / Altri Oggetti / Auters objects

Ausschnitt aus der LK 1:25'000
Fragment de la CN 1:25'000
Frammento della CN 1:25'000
Part da la CTN 1:25'000

ML 235 Sägel/Lauerzersee

Die Moorlandschaft Sägel/Lauerzersee besteht aus zwei charakteristischen Teilen: dem Bergsturzgebiet von Goldau und dem Sägel mit dem Lauerzersee. Das Bergsturzgebiet ist durch grosse und kleine Felsblöcke kleinräumig gegliedert und bietet eine Vielfalt an Lebensräumen und Strukturen. Im stark bewaldeten Westteil finden sich viele Moore, kleine Tümpel und Weiher, von denen das Goldseeli ein besonderes Kleinod ist. Erstaunlich viele Bäche durchfliessen den Wald und entwässern in Richtung Lauerzersee.

Im Übergangsgebiet zum Sägel verzahnt sich der Wald intensiv mit dem Kulturland. Neben grösseren Mooren finden sich auf den trockenen Kuppen blumenreiche Magerwiesen und Fettwiesen. Grosse Nagelfluhblöcke, auf denen trockenheitsliebende Pflanzen wachsen, ragen aus den Flachmooren. Das Nebeneinander vieler extensiv genutzter Flächen, Gehölzen und Hecken stellt einen besonderen Wert der Moorlandschaft dar.

Im Sägel breiten sich weite Flachmoore aus, die von einigen hohen Bäumen und zerstreuten Weidenbüschen durchsetzt sind. Die Moore werden fast ausschliesslich in traditioneller Art als Streuwiesen gemäht und prägen das Landschaftsbild stark. Nur diejenigen in unmittelbarer Nähe des Sees werden nicht genutzt. Die Streuwiesen gehen in die breiten Verlandungsgürtel des Sees über, deren Schilfbestände gegen das Wasser hin immer höher aufragen. Das Röhricht säumt das Seeufer in stellenweise ansehnlicher Breite bis zum Aazopf. Hier hat die Steiner Aa ein grosses, flaches Delta im See aufgeschüttet, in dessen vorderstem Teil sich Auenwald gebildet hat. In der stillen Bucht mit seichem Wasser haben sich für die Schweiz einzigartige Unterwasserwiesen und Schwimmblattgesellschaften entwickelt.

Sägel/Lauerzersee ist ein bedeutendes Brutgebiet verschiedener Wasser- und Sumpfvögel. Es wurden mindestens eine Vogelart (Reiherente, *Aythya fuligula*) und eine Libellenart (Grosse Moosjungfer, *Leucorrhinia pectoralis*) der Roten Liste nachgewiesen, die für ihr Überleben auf Moorlandschaften angewiesen sind.

Die Kombination von Flachmooren, Verlandungszone, See und Bergsturzgebiet mit einer Vielzahl von Kleingewässern ist in dieser Ausdehnung und Art für die Schweiz einmalig. Von besonderer Bedeutung ist zudem, dass alle Flachmoorgesellschaften dieser Region hier vorkommen.

Die zentralen Teile der Moorlandschaft werden als Wiesen genutzt, wobei sich zwischen den Streuwiesen mosaikartig Fettwiesen einfügen. Das kupierte Gelände wird extensiv beweidet oder gemäht, gegen die Randbereiche nimmt die Intensität der Bewirtschaftung zu.